

Self/7000 Self/8000

Integrationsleitfaden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
1 Einführung	5
1.1 Präsentation der Bezahlösungen Self/7000 und Self/8000	5
1.1.1 Self/7000	5
1.1.2 Self/8000	5
1.2 Wichtige Hardware-Merkmale	6
1.3 Netzwerk-Überlegungen	6
2 Beschreibung der Module	7
2.1 Self/7000	7
2.1.1 Verbindungs- und Kommunikationsdiagramme	7
2.1.2 Mechanische Norm	8
2.1.3 Technische Daten	9
2.1.4 Beschreibung der Ausgänge	9
2.1.5 Wake-up-Funktion	11
2.2 Self/8000	12
2.2.1 Verbindungs- und Kommunikationsdiagramme	12
2.2.2 Mechanische Norm	12
2.2.2.1 EVA-Norm	12
2.2.2.2 ARTEMA-Norm	14
2.2.3 Technische Daten	15
2.2.4 Wake-up-Funktion	16
2.2.5 Zubehör	17
2.2.6 Wartung	17
2.2.7 Hinweise zur Reinigung	17
2.2.8 Normen	17
3 Produktinstallation	18
3.1 Anforderungen an eine professionelle Installation	18
3.2 Verpackung	18
3.3 Wählen Sie einen Standort	18
3.4 Vorgehensweise bei der Produktinstallation	19
3.4.1 Self/7000 Produktinstallation	19
3.4.2 Zusatzboxen	20
3.4.3 Self/8000 PRODUKTINSTALLATION	21
3.4.4 Installation des modularen Terminals	22
4 Sicherheit	23
4.1 Betriebssicherheit	23
4.2 Sicherheitsempfehlungen	23
4.2.1 Integratoren	23
4.2.2 Vertragspartner	24
4.3 EC-KENNZEICHNUNG	24
4.4 Reparaturen und End of Life	24

Die Angaben in dieser Produktdokumentation wurden mit grösster Sorgfalt zusammengestellt. Durch Weiterentwicklungen im Umfeld des elektronischen Zahlungsverkehrs und in der Technik können sich Änderungen ergeben und zu Abweichungen von dieser Anleitung führen. Worldline übernimmt daher keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Korrektheit der in dieser Bedienungsanleitung bereitgestellten Informationen. Sämtliche Haftungsansprüche gegen Worldline, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art

beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens Worldline kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer, um die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments zu erhalten.

Abkürzungsverzeichnis

CVM	Methode zur Überprüfung des Karteninhabers
EMC	Elektromagnetische Kompatibilität
EVA	Europäischer Verband für Verkaufsautomaten
GND	Boden
LCD	Flüssigkristallanzeige
LLT	Lokales Ladetool
RAM	Speicher mit wahlfreiem Zugriff
USB	Universeller serieller Bus
CL	Kontaktlos

1 Einführung

1.1 PRÄSENTATION DER BEZALLÖSUNGEN SELF/7000 UND SELF/8000

Das Self/7000 und Self/8000 sind die neuen modularen unbedienten Zahlungsterminals von Worldline. Sie sind so konzipiert, dass sie in jeden Kiosk und zu jedem Selbstbedienungs-Anwendungsbereich (Tankstellen, Fahrschein-, Parkschein-, Verkaufsautomaten usw.) passen. Sie können sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich eingesetzt werden und sind resistent gegen raue Wetterbedingungen. Das Self/8000 muss immer mit dem Master-Gerät Self/7000 verbunden sein. Das Zwei-Komponenten-Terminal ist der

Nachfolger der iSelf-Serie sowie des XENTEO Eco und bringt das Erlebnis von bargeldlosen Zahlungen in Selbstbedienungs-Anwendungsbereichen auf das nächste Level.

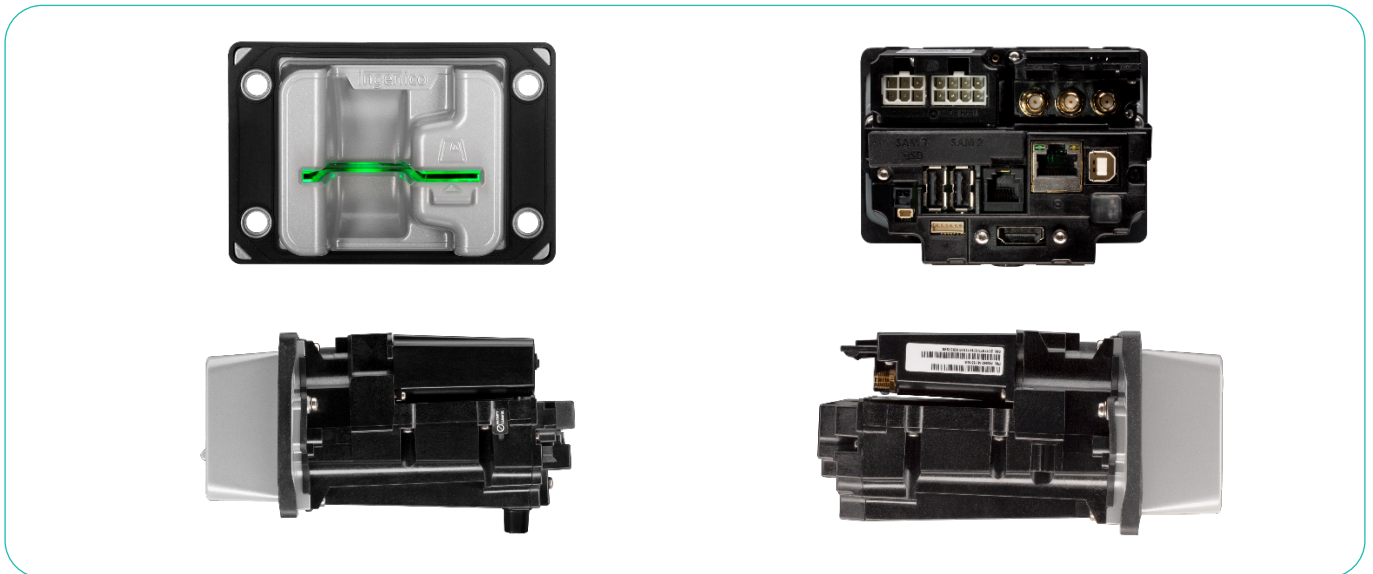
Die Terminals wurden als Komplettlösung für EMV-Zahlungen konzipiert und laufen mit ep2-Anwendungen von Worldline. Die Terminals sind PCI PTS 6.x zertifiziert, einschliesslich SRED.

1.1.1 SELF/7000

Das Self/7000 ist ein Hybridkartenleser, der sowohl Kontakt- als auch Chip- und Magnetkarten verarbeitet. Es muss an ein Self/8000 Gerät angeschlossen werden, um die kontaktlose Kartenverarbeitung und die Eingabe des PIN-Codes zu

ermöglichen. Das Self/7000 Terminal ist so konzipiert, dass es in jeden Kiosk durch rückseitigen Einbau passt, und es entspricht dem EVA EPS (Kompaktes Türmodul).

Produktansichten:



1.1.2 SELF/8000

Das Self/8000 ist ein kompaktes Pinpad-Gerät, das NFC/kontaktlose Kartenverarbeitung und PIN-Eingabe über eine herkömmliche Tastatur unterstützt. Das Self/8000 Terminal kann niemals als eigenständiges Gerät verwendet werden. Dieses kompakte Terminal ist so konzipiert, dass es in jeden

Kiosk passt, da es entweder auf der Oberfläche oder auf der Rückseite montiert werden kann und es entspricht dem EVA EPS (Kompaktes Türmodul). Das Self/8000 wird auch als Self/8000 CL bezeichnet, um die Kontaktlos-Funktion zu betonen.

Produktansichten:

EVA:



ARTEMA:



1.2 WICHTIGE HARDWARE-MERKMALE

Self/7000

MDB und 4G können über Zusatzboxen angeboten werden. Onboard-Ethernet, serielle Schnittstelle, USB-Host und USB-Gerät.

Self/8000

Die Abmessungen des Standard-Türmoduls (SDM) entsprechen der Norm EVA/ CVS 1.3 bzw. bei der ARTEMA-Version den Normen anderer Lieferanten.

1.3 NETZWERK-ÜBERLEGUNGEN

Worldline unterstützt zwei Optionen für den Anschluss eines Self-Terminals:

- Zusatzbox für mobiles Breitband (4G)
- Integrierte Ethernet-Schnittstelle mit Unterstützung für Festnetz-Breitband

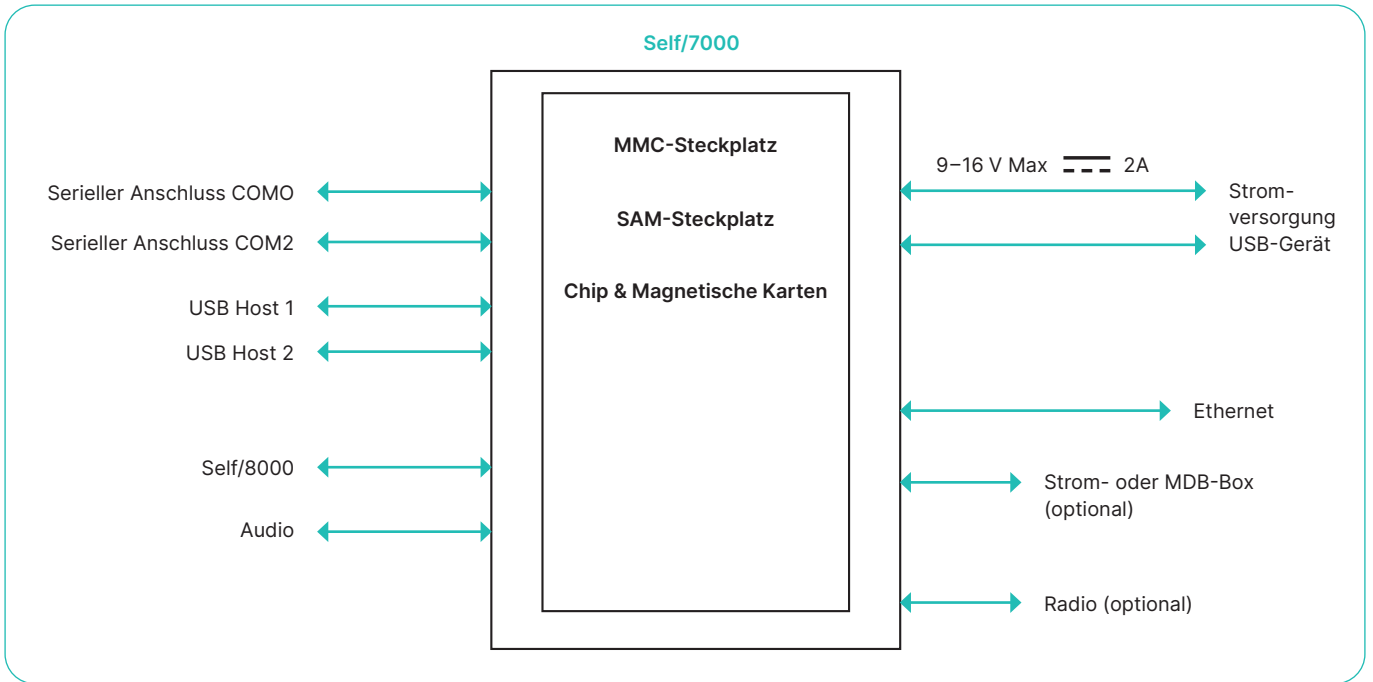
Bitte beachten Sie, dass Worldline keine Kontrolle über die Qualität von Breitbandverbindungen hat und nicht für diese verantwortlich gemacht werden kann.

Worldline wird keine hybriden Lösungen unterstützen (oder parametrisieren), wie z.B. die Verwendung von mobilen Breitband-Routern/Modems hinter der Ethernet-Schnittstelle, da eine zu grosse Abhängigkeit von der vom Mobilfunkbetreiber bereitgestellten Qualität besteht. Diese wird häufig durch Probleme beim Signalempfang in Gebäuden oder durch den Faradayschen Käfig des Geräts beeinträchtigt.

2 Beschreibung der Module

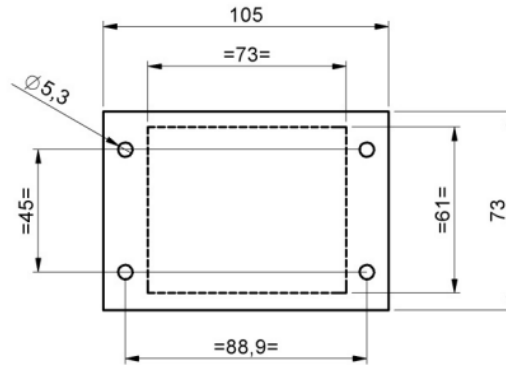
2.1 SELF/7000

2.1.1 VERBINDUNGS- UND KOMMUNIKATIONSDIAGRAMME

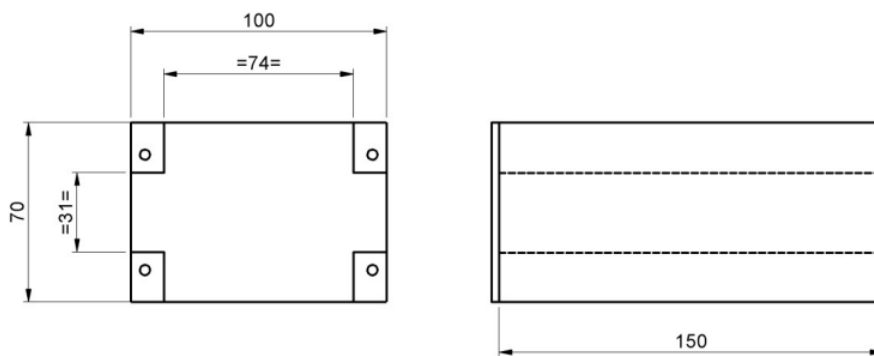


2.1.2 MECHANISCHE NORM

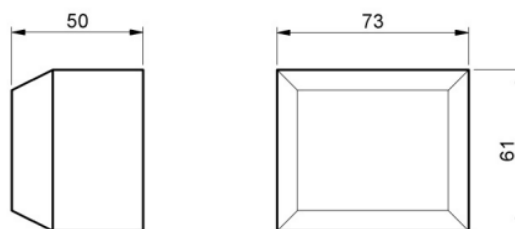
ABMESSUNGEN DER MONTAGEPLATTE



INTERNES TERMINAL MAXIMALES VOLUMEN



VOLUMEN DER VORDEREN EINFASSUNG



Die Abmessungen sind in mm angegeben.

2.1.3 TECHNISCHE DATEN

Gewicht	Self/7000: 825 g
Abmessungen	73,3 × 107 × 151,1 mm (Höhe × Breite × Tiefe)
Netzteil	9 V – 16 V  2 A
Plattform	Tetra
Speicher	512 Mb SDRAM und 512 Mb Flash
Anschlüsse	2× USB-Host (USB-A) 1× USB-Gerät (USB-B) 2× RS232 (RJ11 und JST) 1× Ethernet (RJ45) 2× Zusatz-BOX-Anschluss 1× Self/8000 (HDMI)
Funktionen des Self/7000	Buzzer Audioanschluss Ausgang 1× Wartungstaste 1× µSD 2× SAM Wake-up-Mechanismus an RS232-Anschlüssen Wake-up-Mechanismus am Karteneingang

2.1.4 BESCHREIBUNG DER AUSGÄNGE

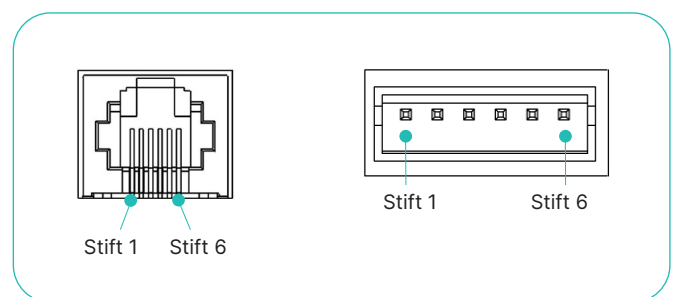
USB-Gerät

- Das Gerät verwendet ein USB-Kabel vom Typ B.
- Die Kabellänge sollte 5 m nicht überschreiten.

COM0- und COM2-Anschlüsse

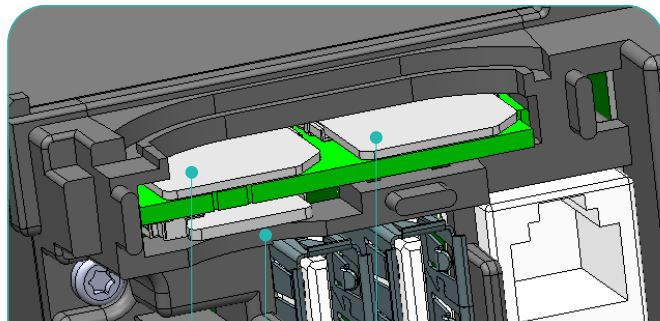
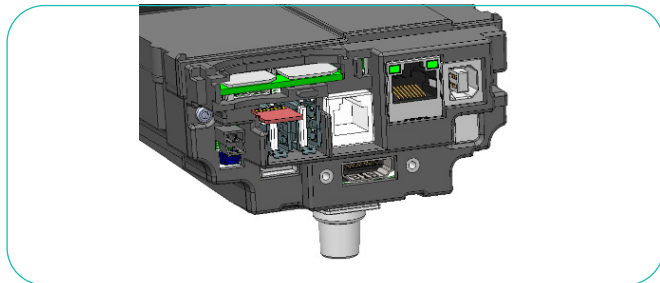
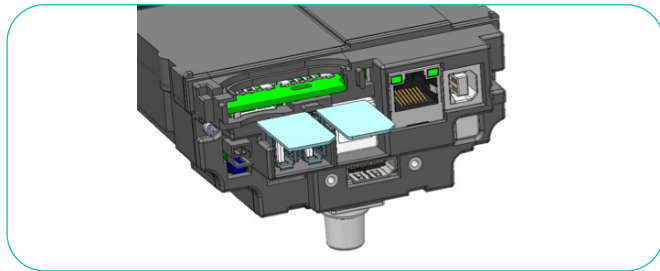
- Das Gerät kann an die serielle Schnittstelle COM0 oder COM2 angeschlossen werden.
- Der Steckertyp ist RJ11 für COM0 und JST für COM2.

Stift Nummer	Funktion
1	GND
2	Aufwachen
3	RXD
4	TXD
5	CTS
6	RTS



SAM & µSD-Installation

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Entfernen Sie das schwarze Silikonteil (SAM1, SAM2, uSD).
3. Setzen Sie die SAM-Karten in den SAM-Steckplatz 1 und/oder den Steckplatz 2 ein. Achten Sie auf die Position des Eckwinkels.
4. Legen Sie die SD-Karte wie in der Abbildung unten gezeigt in µSD ein.
5. Ersetzen Sie das schwarze Silikonteil.



SAM-Steckplatz 1 SAM-Steckplatz 2
SD-Steckplatz

Buzzer

Der Buzzer wird von der Zahlungsanwendung gesteuert. Die Frequenz wird von der Software gesteuert.

Karteneingabe

Informationen zur Karteneingabe (Anleitung) können auf dem Bildschirm des Self/8000 angezeigt werden.

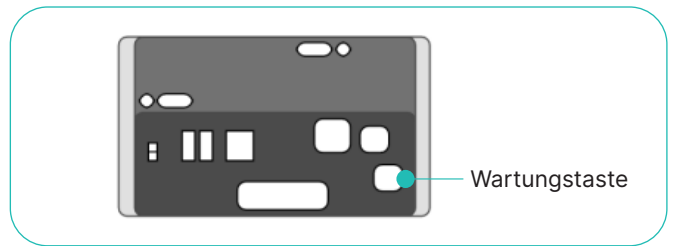
Tastatur

An das Self/7000 Gerät muss eine Tastatur angeschlossen werden, und zwar jenes vom Self/8000.

10 × Zifferntasten, 4 × Funktionstasten (Korrektur/Bestätigen, Abbruch, Reserviert) und 2 Kontextmenütasten (*, #, oder, auf/ab).

Wartungstaste und LED

Auf der Rückseite des Geräts befindet sich eine Wartungstaste.



Um das Gerät neu zu starten, drücken Sie die Taste, bis die blaue LED-Kontrollleuchte aufleuchtet.

Audio-Ausgang

Das Gerät sollte an einen 4-Ohm-Lautsprecher angeschlossen werden – 2,8 W für optimale Ergebnisse.

Anschluss auf der Platine: JST SM03B-SRSS-TB. Der Kabelstecker muss ein Molex 105307-1202 + Crimps 105300-2200 sein.

Hybridkartenleser

An der Vorderseite des Geräts befindet sich eine geführte Karteneingabe über eine Hintergrundbeleuchtung.



2.1.5 WAKE-UP-FUNKTION

Wake-up Mechanismus

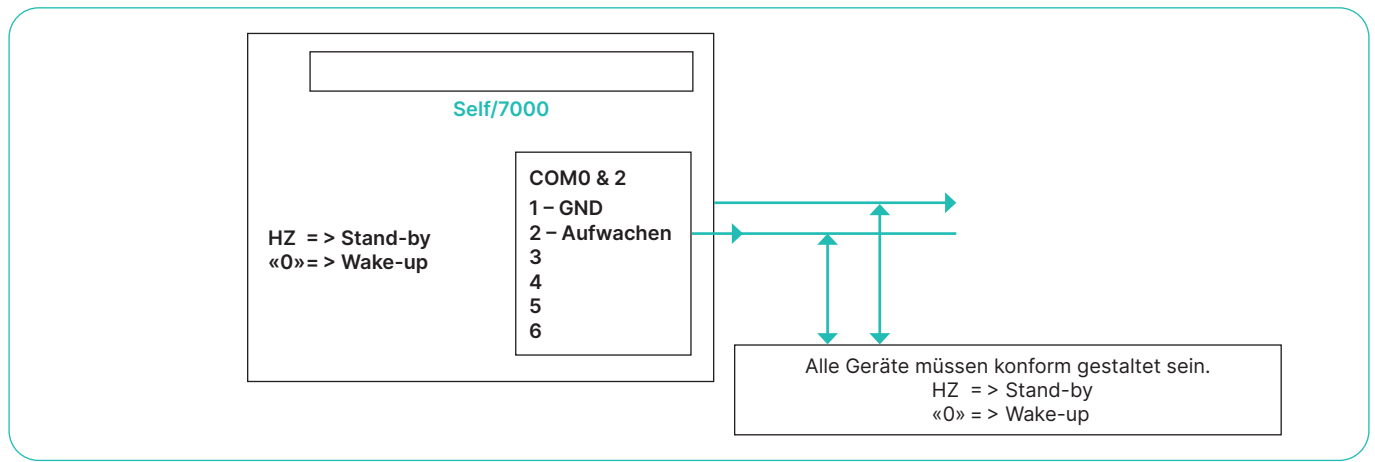
Das Gerät ist so konzipiert, dass es im «Stand-by-Modus» Strom spart.

Wenn sich das Gerät im Stand-by-Modus befindet, benutzen Sie den Wake-up Mechanismus mit PIN 2 des COM0- oder COM2-Anschlusses.

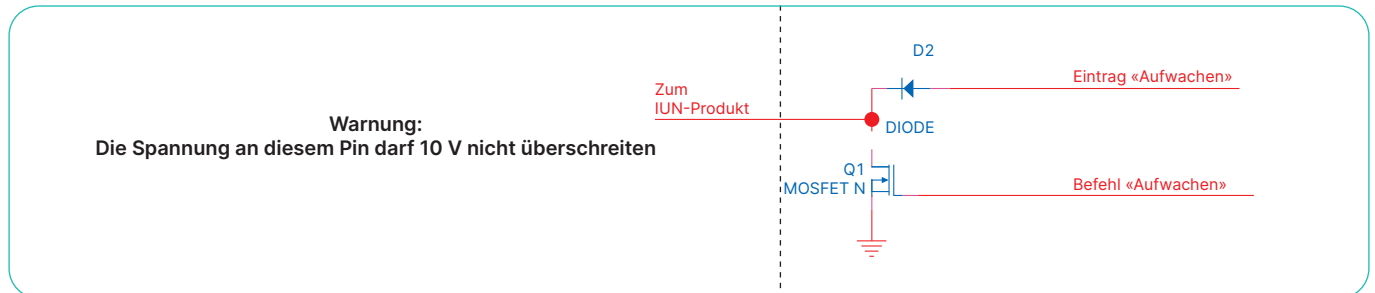
Zustand des Wake-up-Stifts

Hz (hohe Impedanz)	Stand-by genehmigt
Antrieb auf «0»	Wake-up / Stand-by nicht autorisiert

Der Wake-up Pin wird von der Person, die den Weckvorgang auslöst (z.B. eine externe Taste), auf «0» gesetzt. Um das Terminal «aufzuwecken», müssen Sie die «0»-Stufe mindestens 1 Sekunde lang aufrechterhalten.



Empfohlene Schaltungsimplementierung

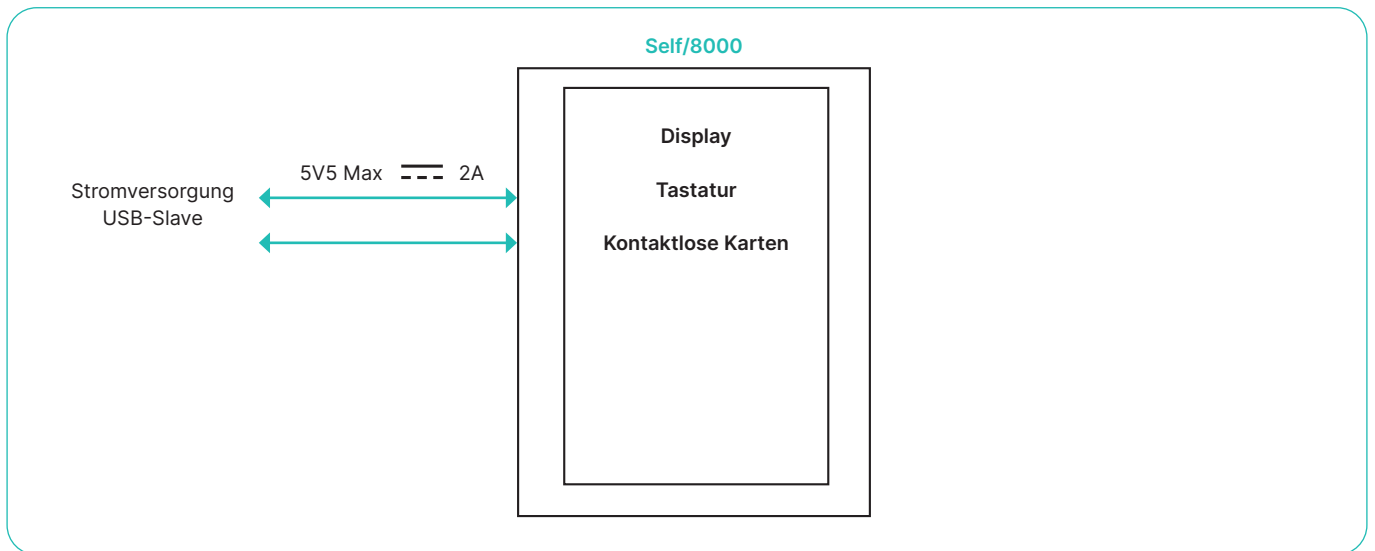


Der Wake-up-Pin muss hochohmig sein. Schliessen Sie keine direkte Spannung an diesen Pin an. Die Geräte sind an diesem Pin 10 Volt tolerant, es wird jedoch empfohlen, eine hohe Impedanz zu wählen. Die Spannung darf auf keinen Fall mehr als 0 Volt betragen.

Da der Pin im Stand-by-Modus hochohmig ist, kann jeder Leckstrom das Produkt aufwecken. Achten Sie daher darauf, für die Aufweckschaltung ein Bauteil mit sehr niedrigem Ableitstrom zu wählen.

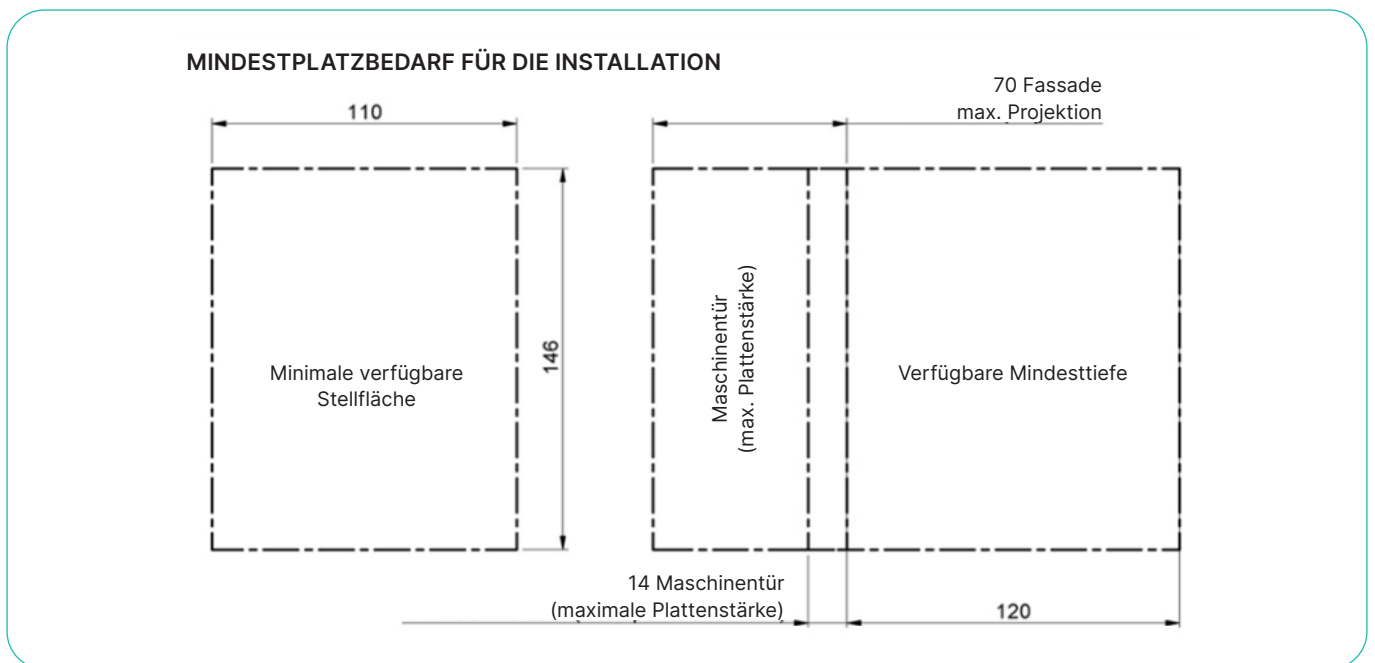
2.2 SELF/8000

2.2.1 VERBINDUNGS- UND KOMMUNIKATIONSDIAGRAMME

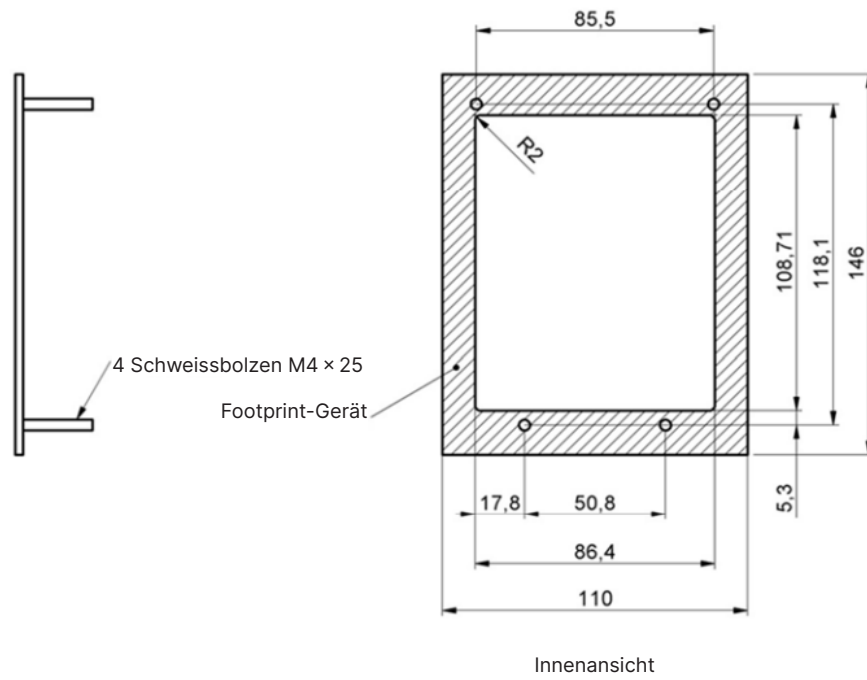


2.2.2 MECHANISCHE NORM

2.2.2.1 EVA-NORM

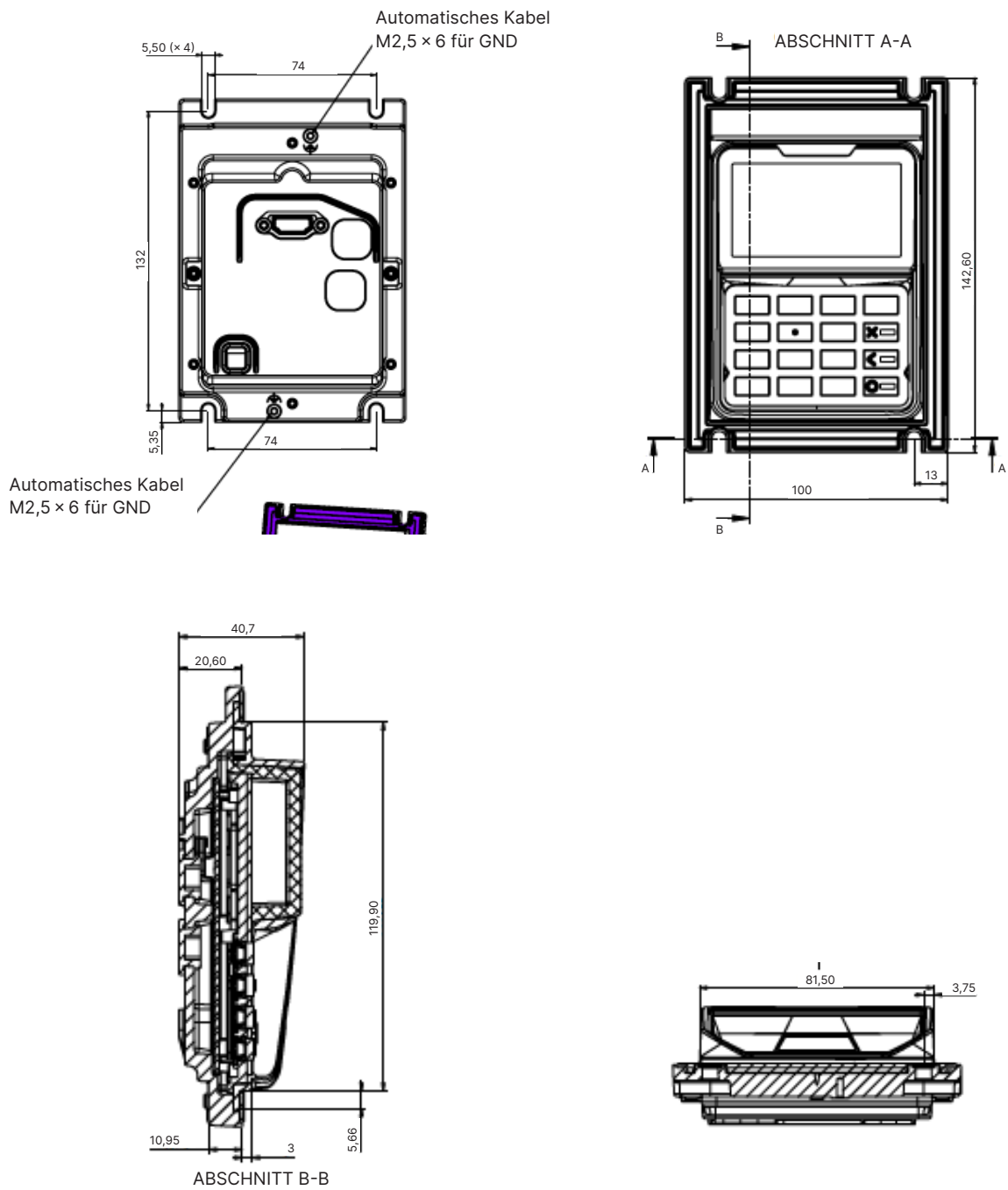


RESERVIERUNG UND VERBINDUNGSELEMENTE IN DER MASCHINE



Die Abmessungen sind in mm angegeben.

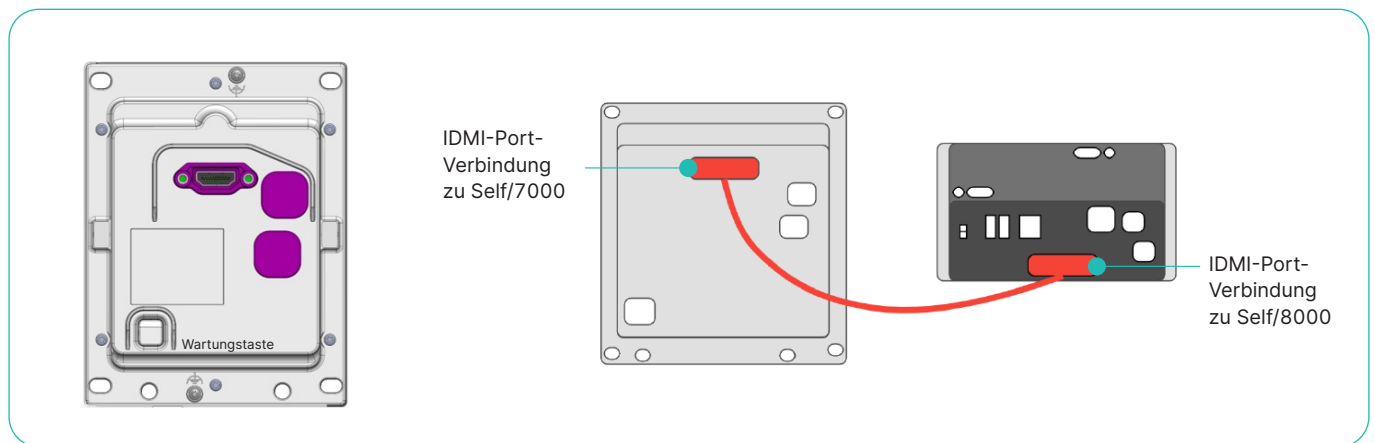
2.2.2.2 ARTEMA-NORM



Die Abmessungen sind in mm angegeben.

2.2.3 TECHNISCHE DATEN

Gewicht	Self/8000: 963 g
Abmessungen	131,3 × 100 × 40,7 mm (Höhe × Breite × Tiefe)
Netzteil	2 A 5V5
Plattform	Tetra
Speicher	Nur interner Speicher
Anschlüsse	1× Self/7000 (Pin Out) Funktionsweise Self/7000 Kontaktloser Kartenleser 2,5" Grafikdisplay (320 × 160) Buzzer 1× Wartungstaste



Buzzer

Der Buzzer wird von der Zahlungsanwendung gesteuert.

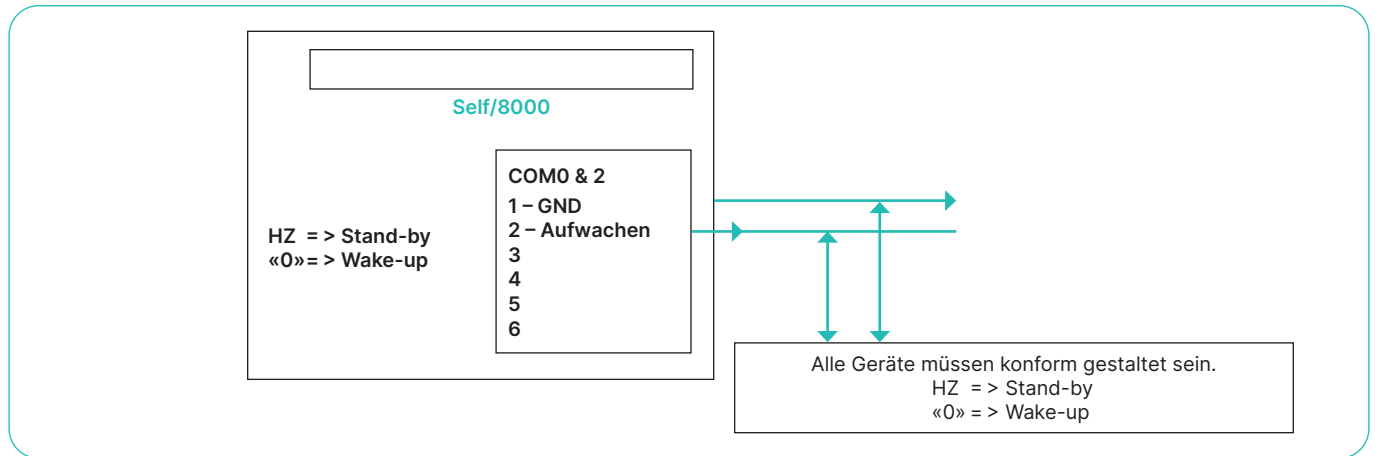
Kontaktlose LEDs & kontaktloses Logo

Die Informationen, die dieses Signal liefert, werden gemäss den EMVco-Regeln auf dem Display angezeigt.

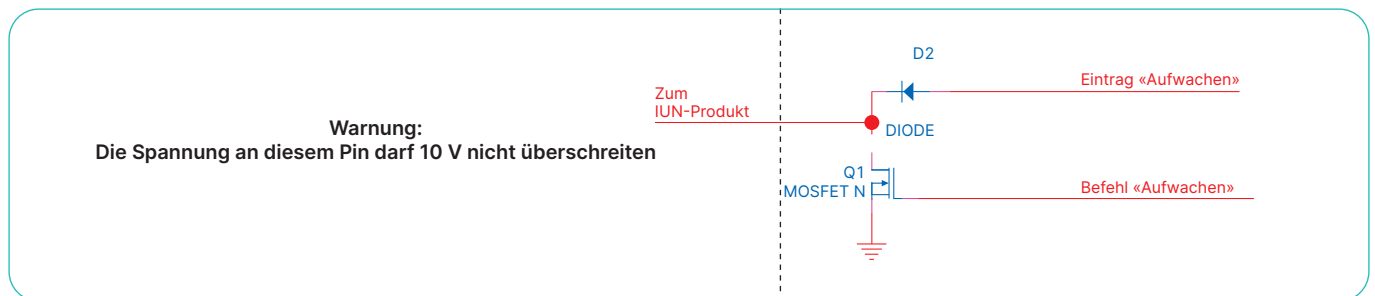
2.2.4 WAKE-UP-FUNKTION

Wake-up Mechanismus

Das Self/8000 ist so konzipiert, dass es mit einem «Stand-by-Modus» Strom spart. Bei Verwendung des Stand-by-Modus kann der folgende Aufweckmechanismus angewendet werden: PIN 2 der COM0-Verbindung.



Empfohlene Schaltungsimplementierung



Der Wake-up-Pin muss hochohmig sein. Schliessen Sie keine direkte Spannung an diesen Pin an. Die Geräte sind an diesem Pin 10 Volt tolerant, es wird jedoch empfohlen, eine hohe Impedanz zu wählen. Die Spannung darf auf keinen Fall mehr als 0 Volt betragen.

Da der Pin im Stand-by-Modus hochohmig ist, kann jeder Leckstrom das Produkt aufwecken. Achten Sie daher darauf, für die Aufweckschaltung ein Bauteil mit sehr niedrigem Ableitstrom zu wählen.

2.2.5 ZUBEHÖR

Eine vollständige Beschreibung des unterstützten Zubehörs finden Sie in der Bestellliste zu diesem Produkt.

2.2.6 WARTUNG

Konfiguration

Das Ihnen gelieferte Terminal hat eine Betriebskonfiguration geladen.

Die Software und die Dateien zur Definition der Parameter werden im Werk installiert. Die Parameter-Definitionsdatei der UCMC-Komponente wird insbesondere zur Bestimmung der Plattform und des Protokolltyps verwendet. Um die

Konfiguration zu ändern, können Sie die neueste Software vom SCS laden. Dieser Vorgang kann mit dem Self/7000 Master-Gerät durchgeführt werden. Für weitere Informationen zur Konfiguration wenden Sie sich bitte an Ihr technisches Support-Team.

Betriebsdauer

Das Gerät hat eine Mindestbetriebsdauer von 5 Jahren.

2.2.7 HINWEISE ZUR REINIGUNG

Die Aussenfront des kontaktlosen Lesers sollte regelmässig sorgfältig gereinigt werden. Ziel ist es, das Display frei von Schmutz und Lösungsmitteln zu halten. Trennen Sie bei diesem Vorgang zunächst alle Kabel vom Terminal.

- Verwenden Sie zur äusseren Reinigung des Terminals ein weiches, leicht mit Seifenwasser benetztes Tuch.
- Das Glas hat eine spezielle Oberflächenbehandlung erhalten und muss daher vorsichtig gereinigt werden.

- Reinigen Sie nicht die elektrischen Anschlüsse.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Lösungsmittel, Reinigungsmittel oder Scheuermittel. Solche Substanzen können den Kunststoff und die elektronischen Kontakte beschädigen.
- Vermeiden Sie die Verwendung von unter Druck stehenden Flüssigkeiten.
- Setzen Sie das Terminal nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

2.2.8 NORMEN

Stromverbrauch

- Maximale Stromzufuhr : 5V5 (bereitgestellt über das Self/7000)
- Lebensdauer der Backup-Batterie: 6 Jahre Lagerung

Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Betriebs- und Lagerbedingungen:

- Betriebsbedingungen:
 - Relative Luftfeuchtigkeit: 85% nicht kondensierend bei 40 °C
 - Externer Temperaturbereich: -20 °C bis +65 °C
- Lagerbedingungen:
 - 85% nicht kondensierend bei 55 °C
 - Externer Temperaturbereich: -20 °C bis +70 °C

Umweltspezifikationen – Fortsetzung

Lagerbedingungen:

- Stossfestigkeit der Vorderseite: IK10
- Vibrationsfestigkeit: NF EN 60068-2-6 und den nachstehenden Bedingungen (10 Testsequenzen pro Achse):
 - Von 5 Hz bis 9 Hz mit 3,3 mm Amplitude
 - Von 9 Hz bis 200 Hz mit 10 m/s² Beschleunigung
 - Von 200 Hz bis 500 Hz mit 15m/s² Beschleunigung
- Ausdauer 30 Minuten auf jeder Resonanzfrequenz
- Widerstandsfähigkeit gegen Stösse: NF EN 60068-2-29. E Jede Richtung, 500 Tropfen 1/2 Sinus 25 g – 6 ms

Naturereignisse:

- Wasser- und staubdicht gemäss IP65 (nur Vorderseite des Self/8000).

Schutz vor Zerstörung:

- Vandalismussicher
 - Zertifizierter Schutz vor Manipulationen und Angriffen
- Fallhöhe: -0,8 m auf Beton

3 Produktinstallation

3.1 ANFORDERUNGEN AN EINE PROFESSIONELLE INSTALLATION

Worldline vertreibt seine Produkte nur an qualifizierte Partner und Integratoren. Diese sind für den professionellen Wiederverkauf, die Integration und die Installation dieser Produkte in Komplettlösungen für Einzelhändler verantwortlich. Diese Lösungen können sein:

- Tankstellen
- Ticketing-Kioske (Flugtickets, Kino, Verkehr usw.)
- Verkaufsautomaten
- Parkautomaten (On-/off-street)
- Sonstige

Partner, Wiederverkäufer und Integratoren müssen über qualifizierte Elektronikingenieure verfügen, um unsere Terminals installieren oder integrieren zu können.

Darüber hinaus muss die Installation in Übereinstimmung mit unseren Empfehlungen, wie in diesem Dokument beschrieben, und in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften für elektrische Sicherheit und Funkemissionen durchgeführt werden.

Unsere Support- und Wartungsingenieure vor Ort stehen für die Nachbereitung und Inbetriebnahme der Installation zur Verfügung.

3.2 VERPACKUNG

Die komplette Stückliste muss bei Erhalt kontrolliert werden. Sie enthält Folgendes:

- 1 Terminal
- 1 Befestigungsplatte
- 1 Dichtung
- 1 Netzadapter
- 1 HDMI-Kabel zum Anschluss beider Geräte

Im Zweifelsfall oder bei fehlenden oder beschädigten Artikeln wenden Sie sich bitte an Ihr Versandunternehmen und/oder Ihren Verkäufer.

Wenn Sie die Montageplatte direkt am Automaten befestigen möchten, benötigen Sie ausserdem vier M4-Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben. Diese sind nicht in der Verpackung enthalten.

3.3 WÄHLEN SIE EINEN STANDORT

Die Terminals sind für den unbeaufsichtigten Einsatz im Innen- und Aussenbereich konzipiert. Elektroinstallationen, in denen die Self-Terminals installiert sind, müssen den lokalen und regionalen Vorschriften für elektrische Leitungen in Büros und Wohngebäuden entsprechen, z. B. der International Electrotechnical Commission (IEC).

Ein wichtiger Aspekt bei der Installation der Self-Terminal-Komponenten ist die Suche nach einem geeigneten Standort.

Bitte beachten Sie die hier aufgeführten Leitlinien und prüfen Sie auch die örtlichen Anforderungen:

- Wählen Sie eine gut zugängliche Stelle auf der Vorderseite des Automaten. Stellen Sie sicher, dass:
 - die Self-Terminals in die Einbaulage passen,
 - der Kartenleser (Self/7000) und das Pinpad/NFC-Gerät (Self/8000) dem Karteninhaber zugewandt und gut sichtbar sind,
 - das Display lesbar ist und
 - der Kartensteckplatz zugänglich ist.
- Vergewissern Sie sich, dass im Automaten genügend Platz vorhanden ist, um:
 - die Befestigungsstrebe, die das Terminal fest im Automaten fixiert, zu montieren.
 - den Zugang zum Erdungsanschluss zu ermöglichen.
 - die Kabel, ohne sie zu knicken und unter Verwendung von Kabelbinder, zu führen.
 - Zugriff auf die Rückseiten des Self/7000 und Self/8000 zu haben.
 - Die maximal zulässige Länge des Kabels zwischen den Self-Terminals und der Automatensteuerung (VMC) beträgt maximal 3 m
- Vermeiden Sie eine Position, in der das Kartenlesegerät Regen oder schlechtem Wetter ausgesetzt ist.

- Montieren Sie die Self-Terminals senkrecht (empfohlen), um das Risiko zu verringern, dass Wasser in den Chipkartenleser eindringt.
- Achten Sie darauf, dass die Luft frei um die Komponenten herum zirkulieren kann.
- Ergreifen Sie zusätzliche Massnahmen, um Kondensation oder Feuchtigkeit im Inneren des Automaten oder an anderen Stellen zu vermeiden, wenn die Self-Terminals in eine Aussenumgebung integriert sind. Eine mässige Beheizung und/oder Belüftung kann helfen, ebenso, die Terminals stets im aktiven Modus zu lassen.
 - Um Spiegelungen zu vermeiden und die Ablesbarkeit zu gewährleisten, setzen Sie das Display nicht direktem Sonnenlicht aus.
 - Um die Sicherheit des Karteninhabers zu gewährleisten, sollten Sie sicherstellen, dass der Schutz der PIN gewährleistet ist.
 - Stellen Sie das Display ausserhalb des Sichtfelds von Kameras und Spiegeln und entfernt von Treppen auf.
- Prüfen Sie alle örtlichen Vorschriften und Anforderungen zum Schutz der PIN. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Selbstsicherheitsrichtlinie, die auf der PCI-Website verfügbar ist.

Wichtiger Hinweis: Bei der Handhabung dieser Geräte ist das Tragen von ESD-Schutzkleidung erforderlich.

Das Self/7000 und das Self/8000 Terminal entsprechen den aktuell gültigen PCI PTS Sicherheitsanforderungen. Nach Erhalt Ihres Terminals sollten Sie das Gerät auf Anzeichen von Manipulationen überprüfen. Es wird dringend empfohlen, diese Kontrollen nach der Installation regelmässig durchzuführen. Sie sollten zum Beispiel überprüfen, dass das Lesegerät fest installiert ist und dass es keine Anzei-

chen für ungewöhnliche Kabel gibt, die mit den Anschlüssen Ihres Terminal oder zugehörigen Ausrüstungen, dem Chipkartenleser oder anderen Teilen Ihres Terminals verbunden sind.

- Es wird dringend empfohlen, sicherzustellen, dass der Zugang zu Ihrem Terminalbestand nur Mitarbeitern gewährt wird, die von unabhängiger Seite als vertrauenswürdig eingestuft worden sind.
- Das Terminal darf niemals an einem Ort aufbewahrt werden, an dem es gestohlen oder durch ein anderes Gerät ersetzt werden könnte.

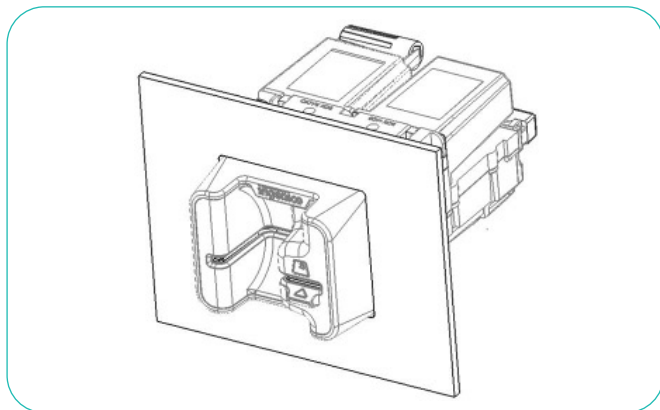
- Es wird dringend empfohlen, den Chipkartenleser regelmäßig zu überprüfen.
- Solche Kontrollen sind wichtig, um sich über unbefugte Änderungen an Ihrem Terminal und anderes verdächtiges Verhalten von Personen, die Zugang zu dem Gerät haben, festzustellen. Ihr Terminal kann jeden «manipulierten Zustand» erkennen. In diesem Zustand zeigt das Terminal wiederholt die Meldung «Alarmstörung!» und eine weitere Nutzung des Terminals ist nicht möglich. Wenn Sie die Meldung «Alarmstörung!» sehen, wenden Sie sich unverzüglich an den Helpdesk des Terminals.

3.4 VORGEHENSWEISE BEI DER PRODUKTINSTALLATION

3.4.1 SELF/7000 PRODUKTINSTALLATION

Das Typenschild mit der Versionsnummer der PCI-Hardware muss nach dem Einbau des Geräts zur Kontrolle sichtbar sein. Das Schild ist nur auf der Innenseite sichtbar, wenn das Gerät geöffnet wird.

Die Mittellinie von Bedienelementen oder Eingangs-/Ausgangsbauteilen muss sich mindestens 400 mm über dem Boden befinden.



Produktdichtung

Um die IP-Schutzarten zu gewährleisten, muss die Dichtung korrekt montiert werden.

Vordere Dichtung

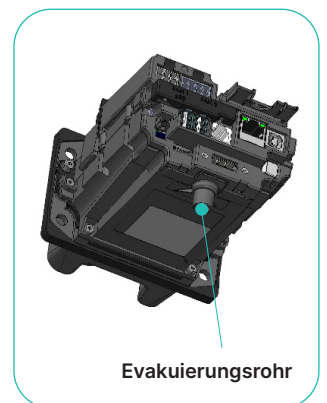
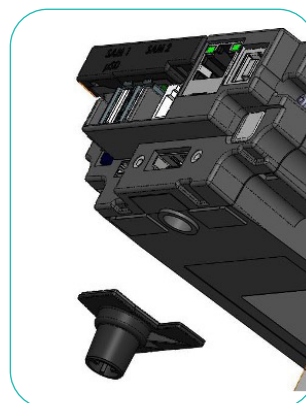
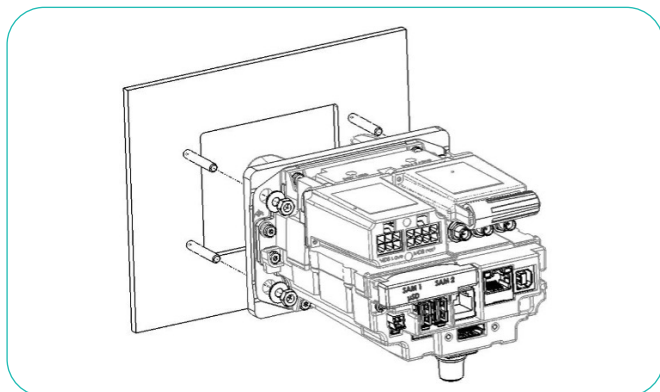


Die IP-Einstufung bezieht sich nur auf die Vorderseite: Self/7000 IP54

Evakuierungsrohr

Dieses Zubehör wird für das Self/7000 geliefert, um Wasser in den Kiosk zu leiten. Achten Sie auf die Ausrichtung des Rohrschlauchs wie unten beschrieben:

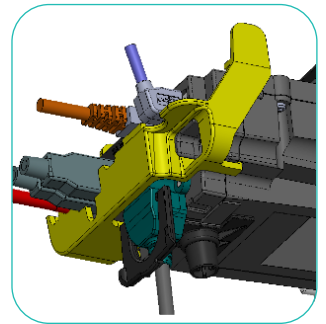
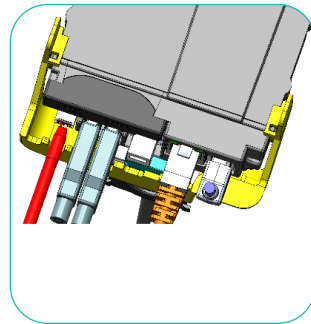
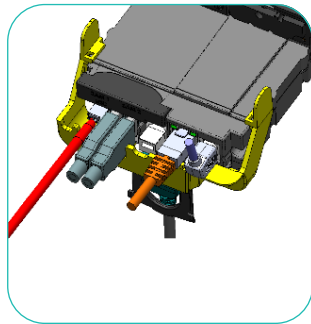
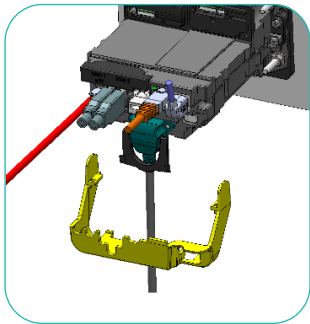
Achtung
Es ist wichtig, dass die Standfläche des Geräts auf dem Kiosk eben und frei von Löchern und Graten ist, um das Eindringen von Staub und Wasser in den Kiosk zu verhindern (IP65-Standard). Der Gummi auf der Terminalrückseite garantiert die Wasserdichtigkeit zwischen der EVA-Platte und dem Terminal. Die Wasserdichtigkeit zwischen der EVA-Platte und der Kiosktafel sollte durch die Dichtung auf der EVA-Montageplatte gewährleistet sein.



Evakuierungsrohr

Kabelhalter

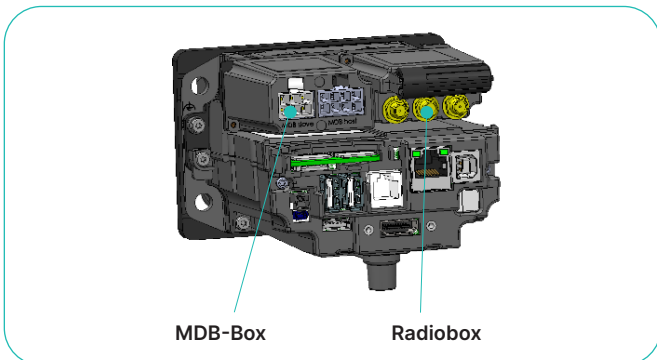
Eine Kabelhalterung wird mit dem Self/7000 Terminal geliefert. Es wird empfohlen, zuerst die Kabel an das Self/7000-Gerät anzuschließen und dann den Kabelhalter wie unten beschrieben anzubringen.



3.4.2 ZUSATZBOXEN

Das Self/7000 kann durch 2 Arten von Zusatzboxen aufgerüstet werden:

- Die erste ist den MDB-Funktionen gewidmet, d.h. der reinen Stromversorgung oder der vollständigen MDB.
- Die zweite ist der Kommunikation gewidmet. Je nach Referenz ist es möglich, Bluetooth und/oder eine Funkverbindung (3G/4G EU/US/AUS-Standard) zu haben.



Self/000x – Radiobox

Self/0WBR:

«W»: Art des Radios: 0 keins / 2:2G / 3:3G / 4:4G.

«B»: 0 keins / 5: BT

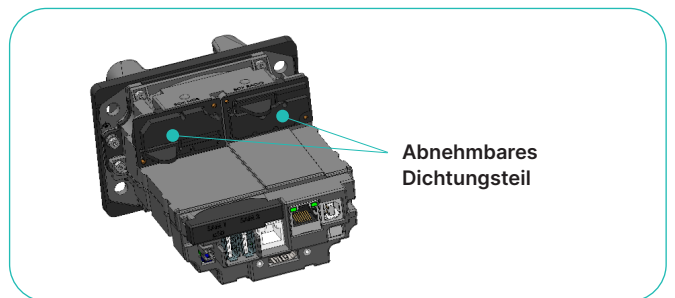
«R»: Wird verwendet, wenn W #0 für die Funkortung
0 ist: Europa / 1: Nordamerika / 2: Australien

«3»: Japan

Wenn das Modul eingesteckt ist, wird es anhand der im internen EEPROM gespeicherten Parameter identifiziert.

Installation

Montage der Box



Schritt 1: Ausschalten

Schritt 2: Entfernen Sie die entsprechende Kappe vom hinteren Gehäuse

Schritt 3: Einfügen der Zusatzbox

- Steckplatz 1 für MDB- oder PWR-Box
- Steckplatz 2 für Funkbox

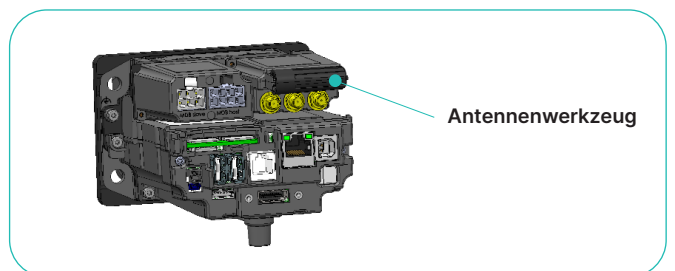
Schritt 4: Schrauben Sie die beiden Schrauben mit dem Drehmoment: 0,8 Nm

Montage der Antenne

Schritt 1: Entfernen Sie das Antennenwerkzeug aus der Ruheposition

Schritt 2: Schrauben Sie die Antenne auf den entsprechenden Anschluss

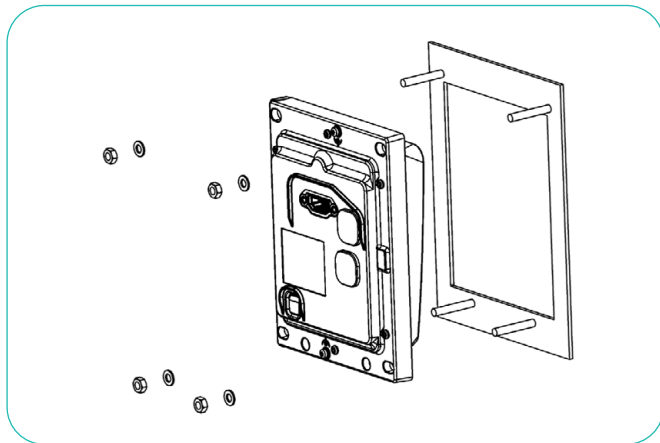
Schritt 3: Setzen Sie das Antennenwerkzeug wieder an der richtigen Stelle an



3.4.3 SELF/8000 PRODUKTINSTALLATION

Das Typenschild mit der Versionsnummer der PCI-Hardware muss im Inneren der Maschine sichtbar sein, wenn das Gerät installiert ist.

Die Mittellinie von Bedienelementen oder Eingangs-/Ausgangsbauteilen muss sich mindestens 400 mm über dem Boden befinden.



Achtung

Die Sicherheitsvorschriften schreiben vor, dass die EVA-Platte permanent mit GND verbunden sein muss.

Achtung

Es ist wichtig, dass die Standfläche des Geräts auf dem Kiosk eben und frei von Löchern und Graten ist, um das Eindringen von Staub und Wasser in den Kiosk zu verhindern (IP65-Standard). Der Gummi auf der Terminalrückseite garantiert Wasserdichtigkeit zwischen der EVA-Platte und dem Terminal. Die Wasserdichtigkeit zwischen der EVA-Platte und der Kioskplatte sollte durch den Gummi auf der EVA-Platte gewährleistet sein.

Produktdichtung

Um die IP-Schutzarten zu gewährleisten, muss die Dichtung korrekt montiert werden. Prüfen Sie daher sorgfältig die richtige Positionierung der Befestigungsöse in den entsprechenden Öffnungen des Terminals.



Achtung

Der IP-Schutz bezieht sich nur auf die Vorderseite: Self/8000 IP65.

3.4.4 INSTALLATION DES MODULAREN TERMINALS

Wenn Sie eine 4G-Kommunikationsplatine und eine Antenne installieren wollen, bereiten Sie zuerst den Automaten vor.

Sollten Sie eine SIM-Karte oder eine 4G-Kommunikationsplatine installieren wollen, führen Sie diese Installation aus, bevor Sie die Kommunikationsbox auf dem Terminal installieren und bevor Sie das Terminal in den Automaten einbauen.

Schritt 1: Überprüfen Sie die Positionierung der Dichtung

Die Befestigungsösen (Pins) im Gummi müssen in die Terminalöffnungen oben und unten passen.

Schritt 2: Montieren Sie das modulare Terminal im Automaten

1. Richten Sie das Terminal auf die Öffnung der Frontplatte des Automaten aus.

2. Befestigen Sie den EVA-Rahmen mit vier Kontermuttern an der starren Frontplatte der Maschine.

Hinweis: Diese Kontermuttern sind nicht im Lieferumfang des Terminals enthalten.

3. Ziehen Sie die Kontermuttern in einem Z-Muster an. Es wird ein Ausschnitt mit den Standardmassen des EVA EPS-Türmoduls im Kiosk benötigt.

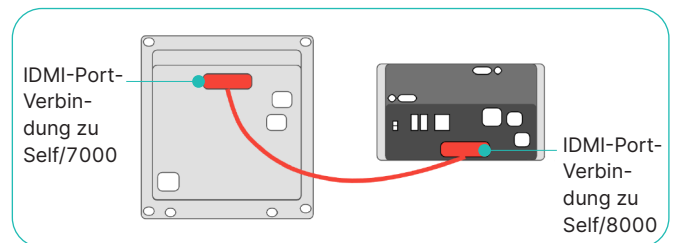
Montieren Sie das Terminal mit den Muttern und Unterlegscheiben auf der EVA-Platte.

Die Befestigung muss mit 4 geschweissten M4 × 17 Bolzen erfolgen. Das Gerät benötigt Standard-Sechskantmutter für die Integration in einen Kiosk. Verwendeter Drehmomentwert: 1,0–1,3 Nm. Es wird empfohlen, Unterlegscheiben zu verwenden.

Ziehen Sie die Muttern nicht zu fest an, um eine Beschädigung des Terminals zu vermeiden. Empfohlen wird ein Drehmoment von 1,0–1,3 Nm, je nach Material der Frontplatte.

Schritt 3: Verkabelung

Nachdem Sie die Terminals in den Automaten eingebaut haben, schliessen Sie die Kommunikationskabel an.



Schritt 4: Einschalten der Geräte

Stecken Sie die Netzstecker ein und warten Sie, bis das Terminal hochgefahren ist.

Die Geräte können über die MDV-Kommunikationsbox mit Strom versorgt werden:

- Entweder über den MDB-Bus (48VDC)
- Oder über eine externe Stromversorgung, die an die MDB-Box angeschlossen wird (Bereich 9V-48VDC)

Das Self/7000 und Self/8000 entsprechen den Abmessungen des Kompakttürmoduls des Europäischen Verbands für Verkaufsautomaten.

4 Sicherheit

Befolgen Sie bei der Integration der Self/7000 und Self/8000 Terminals die Richtlinien in diesem Leitfaden. Weder Worldline noch sein Lieferant übernehmen Verantwortung oder Kosten für Fehlfunktionen, Ausfälle oder Anomalien, die sich aus einer unsachgemässen Handhabung der Zahlterminals ergeben können. Worldline lehnt jegliche Haftung ab, wenn die in diesem Leitfaden enthaltenen Anweisungen und Vorsichtsmassnahmen nicht befolgt werden.

Wenn Sie feststellen, dass eine Self-Komponente blockiert, nicht passt oder eine andere Fehlfunktion aufweist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Versuchen Sie nicht, das Gerät in irgendeiner Weise zu reparieren oder zu verändern.

4.1 BETRIEBSICHERHEIT

Halten Sie die Self-Terminals von grosser Hitze, Feuer, Hochspannung, Strahlung, Stössen und scheuernden Chemikalien fern.

Um einen sicheren Betrieb der Self-Terminals zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass:

- die Terminals fest im Kiosk/Automaten installiert sowie korrekt verkabelt und mit Strom versorgt sind.
- der Kiosk/Automat, an dem die Self-Terminals montiert sind, vor Staub, starker Sonneneinstrahlung, Regen, Wind und herumfliegenden Teilen (z. B. aufgewirbelte Steine durch vorbeifahrenden Verkehr) geschützt ist.
- die Betriebstemperatur der Terminals zwischen -20°C und 65°C liegt.

Immer:

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil oder ein Netzteil, das den entsprechenden Spezifikationen entspricht.
- Trennen Sie den Netzadapter vor der Reinigung des Gehäuses und vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten.

4.2 SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

4.2.1 INTEGRATOREN

Die Integratoren müssen geeignete Verfahren anwenden, um sicherzustellen, dass jede Installation regelmässig vor Ort überprüft wird. Diese Kontrollen sollen sicherstellen, dass:

- keine Kamera eingerichtet wurde, um die Aktivitäten des Karteninhabers zu verfolgen,
- keine Abschöpfungsrichtung installiert wurde,
- sich in keinem der Kartenlesegeräte Fremdkörper befinden.

Wenn im Chipkartenleser etwas Verdächtiges gefunden wird oder wenn die Self-Terminals die Warnmeldung «manipuliert» anzeigen, muss der Integrator:

- das Terminal von der Stromquelle trennen,
- die Polizei oder die Einheit für Computerkriminalität alarmieren und ihnen alle für die Untersuchung erforderlichen Informationen zur Verfügung stellen,
- den Erwerber mit genauen Angaben zu Standort und Situation alarmieren,
- gegebenenfalls den Regler ändern (z.B. CB, ep2).

Verwenden Sie nur Zubehör (Netzadapter, Kabel usw.), das von Ihrem Lieferanten oder einer zugelassenen Quelle bereitgestellt wird.

Vergewissern Sie sich, dass das Self-Terminal die erforderlichen Schritte zum Laden der Anwendung und der Tasten abgeschlossen hat.

Die Sicherheitsmerkmale sind in alle Ebenen des Self-Terminal-Designs integriert, vom Aussengehäuse bis zum Chipsatz im Herzen des Terminals. Regelmässige Sichtkontrollen sind unerlässlich, um Betrug von aussen zu bekämpfen.

Niemals:

- Die Terminals fallen lassen, werfen oder erschüttern.
- Öl, Wasser oder andere Flüssigkeiten in die Terminals eindringen lassen.
- Verlängerungskabel verwenden, um das Netzkabel zwischen dem Netzadapter und den Self-Terminals zu verlängern.
- Andere als die empfohlenen Kabel an die Self-Terminals anschliessen.
- Speichern, Installieren oder Verwenden der Self-Terminals
 - in der Nähe von Quellen mit übermässigen Spannungsschwankungen, elektromagnetischen Feldern oder Mikrowellenstrahlung (z. B. Elektromotoren oder Hochfrequenzgeräte);
 - in einer Tiefkühltruhe oder einem Auftausystem.
- Die Self-Terminals in der Nähe von Lebensmitteln oder von explosiven Stoffen wie Feuerzeugbenzin oder Benzin lagern.
- Die Self-Terminals öffnen.

Die Partner sind für die Integration jedes Self/7000 und Self/8000 Terminals in ihren Kiosk voll verantwortlich und müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- (i) die örtlichen Normen und Vorschriften;
 - (ii) die in diesem Leitfaden dargelegten Integrationsregeln;
 - (iii) den Stand der Technik und die aktuellen Branchenpraktiken bei der Konstruktion, Herstellung, Integration, Inbetriebnahme und Wartung von Terminals.
- Worldline kann nicht für eine Self/7000- und Self/8000-Integration verantwortlich gemacht werden, die nicht den beschriebenen Kriterien entspricht.

Die Self/7000 und Self/8000 Terminals sind so konzipiert, dass sie die geltenden internationalen und/oder lokalen Normen erfüllen, insbesondere in Bezug auf Umwelt (CE, RCM usw.) und Sicherheit (EMV, PCI usw.). Dokumente, die die Einhaltung dieser Normen bestätigen, können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Der Partner ist für den kompletten Aufbau des Terminals verantwortlich, der auch andere Komponenten, Materialien und Lösungen von Drittanbietern sowie die bargeldlose Zahlungslösung umfasst. Vor der Montage der Terminals muss sich der Partner einer nachträglichen Prüfung gemäss den geltenden lokalen, europäischen und/oder internationalen Gesetzen/Vorschriften unterziehen (im Folgenden die «**Zertifizierung[en]**»). Zum Beispiel im Hinblick auf die elektromagnetische Verträglichkeit.

Für die Europäische Union: Die Inbetriebnahme und Marktfreigabe der Terminals erfolgt vorbehaltlich des Erhalts der CE-Konformitätserklärung gemäss der Richtlinie 2004/108/EG vom 15. Dezember 2004.

4.2.2 VERTRAGSPARTNER

Aus Sicherheitsgründen wird den Vertragspartnern empfohlen, ihre Self-Terminals an jedem Arbeitstag zu überprüfen und sicherzustellen, dass:

- es keine Anzeichen dafür gibt, dass auf dem Terminal ungewöhnliche Kabel angeschlossen sind,

- sich in keinem der Kartenleser Fremdkörper befinden,
- das Terminal keine Warnmeldungen anzeigt,
- es keine sichtbaren Schäden am Gehäuse gibt und
- die Seriennummer des Terminals (Etikett) mit dem Inventar übereinstimmt.

4.3 EC-KENNZEICHNUNG

Die Kennzeichnung der Konformität mit der EC-Norm bescheinigt, dass das Produkt mit den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

Audio-/Video-, informations- und kommunikationstechnische Geräte - Teil 1: Sicherheitsanforderungen IEC/EN 62368-1: 2014

RE-Richtlinie 2014/53/EU. Die Funkanlagenrichtlinie

Radio: ETSI EN 300 330-1 V2.1.1 – Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Geräte mit geringer Reichweite (SRD)

EMC: ETSI EN 301 489-1 V2.1.1, ETSI EN 301 489-3 V2.1.1 – Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Elektromagnetische (EMC) Norm für Funkeinrichtungen und -dienste.

4.4 REPARATUREN UND END OF LIFE

Alle Wartungsarbeiten und Massnahmen, die über die in diesem Leitfaden beschriebenen hinausgehen, müssen von Worldline oder einem zugelassenen Service-Center durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um zu erfahren, wie Sie Ihre Self-Terminals nach Ablauf ihrer Lebensdauer entsorgen können. Werfen Sie Ihre Self-Terminals nicht weg, verschenken oder verkaufen Sie sie nicht, da sie Materialien enthalten, die nicht recycelt werden können und von einem Fachmann behandelt werden müssen.

Umwelt (WEEE, Batterien und Verpackungen)

Die Produkte sind in Übereinstimmung mit den europäischen Richtlinien 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) und 2006/66/EG über Batterien und Akkumulatoren gekennzeichnet. Diese Bestimmungen sehen vor, dass Hersteller und Produzenten für die Rücknahme, die Behandlung und das Recycling von Geräten und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer verantwortlich sind.



Das zugehörige Symbol bedeutet, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Altbatterien nicht weggeworfen, sondern getrennt gesammelt und recycelt werden müssen.

Wir stellen sicher, dass effiziente Sammel- und Recyclingsysteme für Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Batterien gemäss den örtlichen Vorschriften Ihres Landes eingerichtet werden.

Verpackungsabfälle müssen ebenfalls getrennt gesammelt werden, um eine ordnungsgemässe Entsorgung und Wiederverwertung zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie, dass das ordnungsgemässe Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten und Altbatterien den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt gewährleistet.